

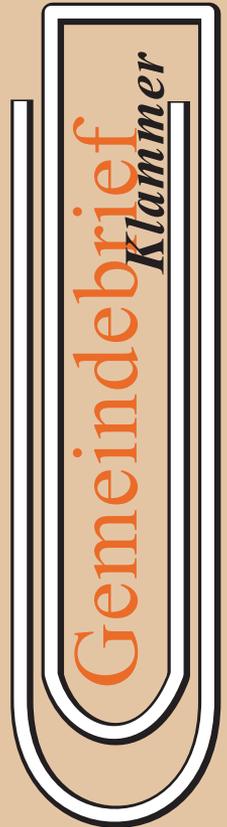


evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF - BENRATH

03-05
2017



- » Jubelkonfirmation 2017, S. 8
- » Himmelfahrt, S. 8
- » Passionszeit/Ostern, S. 19
- » Nachruf - Erna Kühn, S. 21
- » Weltgebetstag, S. 22
- » Jugendmitarbeiterschulung, S. 23
- » 10 Jahre Café Atempause, S. 24
- » Eindrücke Dankeschönabend, S. 31

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ heißt es so schön, doch stimmt das?

Es kommt ganz darauf an, aus welcher Perspektive man es betrachtet.

Für die Karnevalisten ist am Aschermittwoch Ende der Session. Die Karnevalisten sind traurig, alle anderen freuen sich, dass die närrische „Hochzeit“ nun vorbei ist. Aber es beginnt etwas Neues.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Nein! Am Aschermittwoch beginnt die Passionszeit, die schließlich auf Ostern hinführt. In der Passionszeit gedenken wir des Leidens und Sterbens Jesu Christi für uns. Früher war die Passionszeit eine Fastenzeit, viele fasten heute noch oder nehmen an der Aktion „7-Wochen ohne“ teil. Vierzig Tage dauert die Fastenzeit. Die Sonntage sind ausgenommen, denn am Sonntag als Auferstehungstag wird nicht gefastet. Die ersten Christen feierten Os-

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“

tern als größtes Fest – Weihnachten wurde erst viel später gefeiert. Auf dem Konzil in Nizäa, im Jahre 325, legte man für die Kirche den Ostertermin fest: Am 1. Sonntag nach Vollmond nach Frühlingsanfang. So ist es noch heute und daran orientiert sich auch die Passionszeit und der Karneval, wo vor dem Fasten noch einmal ausgiebig gefeiert, geschlemmt und (manchmal zu viel) getrunken wird.

Am Aschermittwoch beginnt etwas Neues: Lassen Sie sich im Frühling ein auf die Passionszeit und Ostern. Machen Sie sich bewusst, was Jesus für Sie getan hat!



Es grüßt Sie

*Ihr Pfarrer
Florian
Specht*



(Foto.: mruchter)

INHALT

Termine Jubelkonfirmation	8
Ankündigung Himmelfahrt	8
Passionsandachten / Ostern	19
Nachruf für Erna Kühn	21
Weltgebetstag	22
Ökumenischer Kreuzweg	22
Jugendmitarbeiterschulung	23
10 Jahre Café Atempause	24
Eindrücke Dankeschönabend	31

Ständige Rubriken:

Andacht 2, Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 9, Familienzentrum 10/11, KiGo 12, Jugendarbeit 13-15, Gottesdienstplan 16/17, Kirchenmusik 18, Gemeindefrühstück, Taizé 25, Kasualien 26/27, Treffpunkt Gemeinde 28/29, Gott und die Welt 30, Kontakt 32

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionsausschuss im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Markus Dernen (Chefredakteur), Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Hans-Peter Postel (Layout), Markus Ruchter (Layout, Titelbild), Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Susanne Angermund, Leon Bereszewski, Tine Erfkemper, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke (Administration), Silvia Hanraths, Jürgen Kaulfuß, Bernhard Klinzing, Roswitha Munk, Iris Pütz, Christel Schwalbe, Carmen Traut-Werner, Gregor Weyer (Lektorat).

Kontakt: klammer@evdus.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.04.2017

Editorial:

Augenblick mal!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bis vor wenigen Wochen ging ich davon aus, dass Sie heute anstelle meiner Zeilen die begrüßenden Worte von Mirco Blut lesen würden. Nun kommt es aber doch immer anders, als man denkt, und ich werde für das Redaktionsteam zunächst weiterhin tätig sein.

Dem Bild über dem Impressum können Sie entnehmen, dass wir die Serie fortsetzen möchten, und auch in diesem Jahr Bilder zur Jahreslosung (Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch) über das Impressum stellen. Vielleicht haben Sie schon mal ein passendes Bild gemacht, welches zur diesjährigen Losung passt? Ich bin gespannt und freue mich auf Ihre Einsendungen.

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort“.

In der heutigen digitalen Zeit muss alles immer schneller ge-

hen. Mal eben noch schnell auf eine Mail oder Handynachricht antworten. Jeder von uns kennt den fast schon gewohnten Handgriff an das Handy. In diesen sieben Wochen soll dieser Handgriff einfach mal warten können, nicht „sofort“ auf jede Mail oder Nachricht antworten. Vielleicht haben Sie es schon mal gemacht und das Handy zum Beispiel im Urlaub bewusst aus gelassen. Dann haben Sie wahrscheinlich auch wahrgenommen, wie entspannend dies sein kann. Wenn Sie bisher immer und überall erreichbar waren und sind, sind diese sieben Wochen vielleicht ein guter Einstieg, um mal nicht „sofort“ zu reagieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams eine erfolgreiche Fastenzeit.

*Ihr
Markus Dernen*



Bericht aus dem Presbyterium:

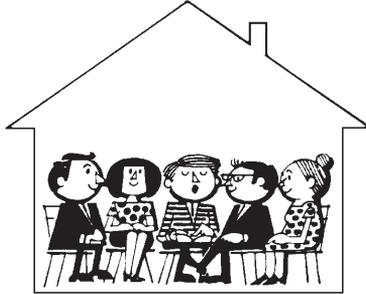
Pfarrstelle ausgeschrieben

Die Ausschreibung der Pfarrstelle für den Seelsorgebezirk in Hassels ist erfolgt. Nachdem interessierte Kandidatinnen und Kandidaten sich beworben haben, wird das Presbyterium die Bewerbungen auswerten, geeignete Personen einladen und schließlich bis zu drei Personen in der Gemeinde predigen lassen. Dazu hat das Presbyterium beschlossen, dass es drei zentrale Gottesdienste geben soll, an denen die Gemeinde die Möglichkeit hat, die Bewerber kennenzulernen. Zu diesem Zweck finden zentrale Gottesdienste am 19. und 26. März in der Anbetungskirche statt. Anschließend wird es Gelegenheit zu einem Gespräch geben.

In Benrath findet nach dem Gemeindefrühstück am 02. April um 11:00 Uhr ein zentraler Gottesdienst in der Dankeskirche statt.

Das Jugendzentrum wurde am 03.12.2016 geräumt. Auf den Jugendseiten der Klammer finden Sie nähere Informationen.

Am 22.01.2017 wurde Frank Bublitz in der Gemeinde Sonsbeck als Pfarrer eingeführt. Presbyter



und Gemeindemitglieder aus Hassels nahmen an dem Gottesdienst teil. Wir wünschen Pfarrer Bublitz Gottes Segen bei seiner neuen Aufgabe.

Zum 01.01.2018 soll der Zusammenschluss der fünf Südgemeinden stattfinden. Viele Details dazu sind noch mit den Nachbargemeinden abzuklären und in Arbeit. Daher kann zur Zeit noch nichts Näheres zu diesem wichtigen Thema gesagt werden.

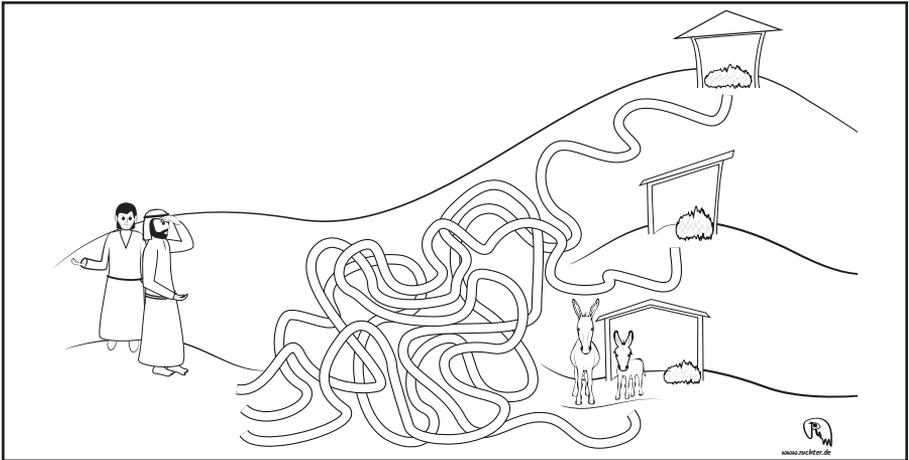
Jürgen Mayer





Kinder klammer

Vor seinem Einzug nach Jerusalem schickt Jesus seine Jünger los, um eine Eselin zu finden, auf der er in die Stadt reiten kann (Matthäus 21, 2). Kannst Du den Jüngern helfen, den Weg zur Eselin und ihrem Fohlen zu finden?



Als Pilatus Jesus zum Tod verurteilt, wäscht er sich anschließend die Hände, um zu zeigen, dass er nicht verantwortlich ist für das Urteil (Matthäus 27,11-30). Im Bild sind sechs Waschschüsseln zu sehen. Hast Du sie bemerkt?



Ein Kessel Buntes



7



lachen



„Leid. Kultur“



„Ein. Bruch“

Ankündigung Jubiläumskonfirmationen

Gold- und Jubelkonfirmationen

Gold- und weitere Jubelkonfirmationen feiern wir am Sonntag Trinitatis (Sonntag nach Pfingsten), den 11. Juni 2017, in der Anbetungskirche um 09:30 Uhr und in der Dankeskirche um 11:00 Uhr.

Wenn Sie 1967 konfirmiert wurden und Ihre Goldkonfirmation feierlich begehen wollen oder ein anderes Konfirmationsjubiläum haben (Diamantene, Eisen-, Kronjuwelenkonfirmation etc.), dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 718 24 00 oder benrath@evdus.de, da es kein separates Anschreiben geben wird. Geben Sie den



Termin bitte an ehemalige Mitkonfirmanden weiter.

Nach dem Gottesdienst treffen uns wir uns zu einem Empfang. Im Arndtsaal gibt es für die Jubilare Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen.

Florian Specht

Christi Himmelfahrt

In diesem Jahr wollen wir zu Christi Himmelfahrt am **Donnerstag, den 25.05.2017, um 11:00 Uhr** wieder einen Gottesdienst im Freien mit allen fünf Düsseldorfer Südgemeinden (Wersten, Klarenbach, Benrath, Urdenbach und Garath) Posauenchor im Benrather Schlosspark feiern. Sollten sich die Witterungsverhältnisse nicht für einen Freiluftgottesdienst eignen, werden wir ihn in die Dankeskirche verlegen.



(Foto: mruchter)

3 Fragen:

Gemeinschaft

Klammer: Susanne Angermund, können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Ich bin 51 Jahre alt, stolze Mutter von vier, mittlerweile jugendlichen Kindern, geschieden und seit 16 Jahren in Benrath.

Klammer: Wo sind Sie hier in unserer Gemeinde engagiert?

Ich singe seit vier Jahren mit Freude und wachsendem Können in unserem Kirchenchor und gehe gerne zu Begegnungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde (z. B. zum Gemeindefrühstück).

Klammer: Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Ich erlebe in unserer Gemeinde viele herzliche Begegnungen und engagierte Menschen. Manchmal erlebe ich auch Kämpfe untereinander, z. B. wenn wir uns mit etwas Wichtigem nicht gehört

fühlen.

Mir ist sehr wichtig, dass unsere Gemeinde von uns allen als Gemeinschaft wahrgenommen werden kann, in der wir uns mit all unseren Stärken und Schwächen angenommen und auch im Konfliktfall wertgeschätzt fühlen.

Von daher sehe ich meinen langfristigen Einsatz in unserer Gemeinde als „verbindendes Element“, wo ich im Rahmen meiner Möglichkeiten zuhören, Mut mache und versuche, Gespräche wieder anzubahnen, wo Sprachlosigkeit herrscht. Dabei führt und entlastet mich insbesondere dann, wenn ich in momentaner Hilflosigkeit ins Kämpfen verfallen will, der Spruch: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen“, spricht der Herr Zebaoth (Sach. 4,6).



Familienzentrum Benrath

Luther auf der Spur

Die Kinder des Evangelischen Familienzentrums Calvinstraße 1 führen das Kindermusical „Luther auf der Spur“ auf.

Dieses Jahr feiern wir das Reformationsjubiläum. Der Tradition nach hat Martin Luther am 31.10.1517 seinem Ärger Luft gemacht und eine lange Liste mit seinen Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg genagelt. Dieses Ereignis gilt in der evangelischen Kirche als der Startpunkt für die erneuerte Kirche.

2017 jährt sich dieser Tag zum 500sten Mal. Dies bietet uns eine wundervolle Gelegenheit, den Kindern Martin Luther näher vorzustellen. Wir wollen erleben, was Luther gemacht hat, und was sein Leben mit unserem zu tun hat. Wir werden biblische Geschichten kennenlernen und gemeinsam kreativ sein. So hören sie zum Beispiel auch, dass Martin die Bibel in



KiTa Kinder sind Luther auf der Spur

(Abb: Pfeffer, gemeindebrief.de)

unsere Sprache übersetzt hat oder lernen das Wappen „die Lutherrose“ kennen. Nicht zuletzt hören sie die Glaubensbotschaft: Gott liebt jeden Menschen, so wie er ist. Gottes Liebe ist ein Geschenk, das wir uns nicht erkaufen müssen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Musical **am 18.05.2017 um 14:30 Uhr im Arndtsaal.**

*Ihr Familienzentrum
Calvinstrasse 1*

Familienzentrum Hassels

Wir sind evangelisch und DU?

Als evangelische Tageseinrichtung für Kinder haben wir eine klare Haltung zu unserem Glauben und vermitteln diesen den Kindern und Familien, die unsere Einrichtung besuchen.

Wir hören Geschichten aus der Bibel, beten vor dem Essen, singen christliche Lieder und gestalten gemeinsam kindgerechte Gottesdienste.

Aber da ist noch mehr:

In unserer Einrichtung sind insgesamt 19 Nationalitäten vertreten, mit den unterschiedlichsten Glaubensrichtungen, was auch unseren Stadtteil Hassels widerspiegelt. Wir können also sagen, dass wir ein buntes und vielfältiges Miteinander leben, und das ist gut so!

In der Passionszeit machen wir uns auf den Weg, um mehr über die verschiedenen Religionen und Kulturen unserer Kinder zu erfahren.

Worin unterscheiden sich die Religionen, die Gotteshäuser und die Feste?

Was gibt es für Rituale und Bräuche und nicht zuletzt welche unterschiedlichen Speisen?

So können wir uns besser verstehen und alle voneinander lernen.

Zum Abschluss feiern wir ein gemeinsames Fest der Kulturen, am **Donnerstag, 27. April 2017, von 14.30 bis 16.30 Uhr.**

Neben kulinarischen Genüssen wird es auch eine Ausstellung zu den verschiedenen Aktionen geben, bei der wir unsere neuen Erkenntnisse und Erfahrungen präsentieren.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Kinder der KiTa in Hassels lernen verschiedene Kulturen und Religionen kennen (Abb: Pfeffer, gemeindebrief.de)

KIGO in der Passionszeit

„In der Angst sind wir nicht allein“

Die Passionszeit ist die Vorbereitungszeit auf Ostern - auch der Kindergottesdienst greift dies in der Reihe „In der Angst sind wir nicht allein“ auf und wird sich an zwei Sonntagen intensiv mit den Ereignissen der Karwoche beschäftigen.

Hierbei wollen wir nicht bei Leiden und Angst stehen bleiben, sondern Gottes Gegenwärtigkeit auch in allen schwierigen Zeiten bewusst machen.

Die Termine der Reihe:

02.04.2017: Das letzte Abendmahl Jesu

09.04.2017: Verhaftung und Verurteilung Jesu

Ort: Dankeskirche

Beginn: 11 Uhr, parallel zum Hauptgottesdienst

Hinweis: Am 19.03. und 26.03.2017 finden in der Dankeskirche keine Gottesdienste statt, so dass auch der Kindergottesdienst an diesen Tagen entfällt.



Evangelische und katholische Kinder aus Benrath erleben die Passionszeit gemeinsam während des ökumenischen Kinderkreuzwegs (Foto: mruchter)

Karfreitag, 14.04.2017, 10Uhr:
Ökumenischer Kinderkreuzweg
Treffpunkt: Vor der Katholischen Kirche Herz Jesu, Urdenbach, Urdenbacher Allee 113.

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 3 und 12 Jahren und ihre Eltern.

Weitere Informationen:
kigo.benrath@evdus.de
oder Tel. 77 05 201.

Carmen Traut-Werner



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Bericht Düsseldorf 2016



In der ersten Herbstferienwoche (10.10.-14.10.2016) wurde Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 13 Jahren ein kreatives und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten.

Die Woche wurde ganz entspannt mit Spielen, gemeinsamen Kochen (Spaghetti!) und einem lustigen Filmnachmittag eingeläutet.

Tags darauf ging es auf die Oberkasseler Rheinwiese, wo die Kinder kleine Drachen bauen und bei guten windigen Bedingungen vor dem Hintergrund der Düsseldorfer Skyline fliegen lassen konnten.

Das Schloss Benrath lernten wir aus der Sicht eines Jägers kennen. Eine Fuchsjagd, bei der im Wechsel eine Gruppe als Fuchs und anschließend als Jäger agieren konnte, rundete den Tag ab.

Schließlich hieß es „Kittel an!“. Inspiriert durch die Großen der Street-Art-Szene konnte der



Teilnehmer der Düsseldorfferien lernten auch das Benrath Schloss neu kennen. (Foto: jkaulfuß)

Umgang mit der Spraydose erlernt, eigene Tags und Graffiti erstellt werden.

Den Kindern, die dabei waren, hat es Spaß gemacht, auch wenn man, wie beim Drachengebäude, manchmal lange warten musste. Die Woche ging ziemlich schnell vorbei. Einige hatten aber schon Ideen für die nächsten Düsseldorfferien.

Wir freuen uns darauf und hoffen, euch dann auch wieder in Benrath begrüßen zu dürfen!

Jürgen Kaulfuß

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Bericht Herbstfreizeit Brüggen

Herbstzeit, Herbstfreizeit! Im letzten Jahr ging es mit einer tollen, unglaublich lustigen Gruppe von elf Teilnehmern in den kleinen Ort Brüggen.

Hier haben wir in der Brachter-Mühle erfahren, wie damals Mehl hergestellt wurde, und, nachdem die Räder ans Laufen gebracht wurden, konnten wir uns vorstellen, wie unglaublich laut es dort gewesen sein muss.

Wir waren im Museum „Mensch und Jagd“. Hier gibt es viel zum Thema „Natur“ und „Geschichte der Jagd“ zu entdecken, zu hören und zu sehen. Wie man auf dem Foto sehen kann, haben wir gemeinsam ein Mammut erlegt! Außerdem sind wir nach Venlo gefahren. Was es dort zu sehen gab? Regen, Regen, Regen. Deshalb waren wir auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln länger unterwegs als vor Ort. Bei Sonne hätte das bestimmt anders ausgesehen...



Erfolgreiche Mammut-Jäger aus Düsseldorf (Foto: terfkemper)



Jugendgruppe während der Fahrt nach Brügge (Foto: terfkemper)

Nicht fehlen bei unserem Erlebnisbericht darf das leckere Essen. In einer Koch-Challenge war jeden Tag eine Gruppe für das Essen verantwortlich, durfte entscheiden was eingekauft und gekocht werden soll. Es hat super funktioniert, der ehrenamtliche Mitarbeiter Lukas Dirks und ich konnten uns gar nicht entscheiden, welches Team das beste Essen serviert hat.

Das Besondere an dieser Freizeit: Trotz Kälte, Nässe, viel Bus und Bahnfahren war die Stimmung unter den Jugendlichen super!

Die nächste Freizeit wird in der Woche vor Ostern stattfinden, und es geht in die (für mich) schönste Stadt Deutschlands: nach Hamburg!

Bei Interesse meldet euch!

*Eure Jugendleiterin
Tine Erfkemper*

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

15



erleben

Umzug des Kinder- und Jugendtreffs Benrath

Der Kinder- und Jugendtreff im JUZ Benrath hat am Samstag, dem 03.12.2016 seine Pforten geschlossen. Grund hierfür ist die Veräußerung der Immobilie zum Ende des Jahres. In den Gemeinderäumen der Dankeskirche soll nun eine Jugendtage eingerichtet werden. Bis es soweit ist, zieht der Offene Kinder- und Jugendtreff Benrath vorübergehend in den bisherigen Konfirmandenraum. Der Eingang befindet sich an der Erich-Müller-Straße 26. Hier werden Bastel- und Malangebote durchgeführt, in der nahegelegenen Gemeindegüche können Kinder sich zum gemeinsamen Kochen einfinden. Der Offene Treff bietet darüber hinaus ganz klassisch Platz zum Kennenlernen, Chillen, Billard und Kicker. Ein umfangreiches Repertoire an Gesellschaftsspielen kann ebenso genutzt werden. Im Ideencafé können



„Kicker in Bewegung“ Kinder- und Jugendtreff zieht vorübergehend in den Konfi-Raum (Foto: mrucher)

sich interessierte und engagierte Heranwachsende auch an der Planung von Projekten und Angeboten beteiligen. Der Mädchentreff bietet weiblichen Besucherinnen Raum für ihre eigenen Vorlieben. Schaut einfach vorbei und macht den Treff zu Eurem. Fragen beantwortet Jugendleiter Jürgen Kaulfuß (Juergen.Kaulfuss@evdus.de oder 01575 046 95 12).

Jürgen Kaulfuß

Anzeige

Glas + Fenster · Reparatur-Schnelldienst · Schleiferei · Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20

16

Samstags- Gottesdienstplan



Dankes-
kirche,
Weststr.

18:00 Uhr

feiern

MÄR

11.03.	Specht	Taufgottesdienst 11 Uhr	
18.03.	G. Gerstenberg	Musikal. Vesper / „Colourful Grace“	
25.03.	Specht	Taufgottesdienst 11 Uhr	

APR

15.04.	Specht	Zentrale Osternacht DK 23 Uhr	
--------	--------	-------------------------------	--

29.04.	Klinzing	Taizé	
--------	----------	-------	--

MAI

20.05.	Specht	Musikal. Vesper / M. Solzmann, Akk.	
--------	--------	-------------------------------------	--

Sonntags- Gottesdienstplan

17



feiern



Anbetungs-
kirche,
Hasselsstr.

Dankes-
kirche,
Weststr.



09:30 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

11:00 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

05.03.	Specht		Specht	
12.03.	G. Gerstenberg		G. Gerstenberg	
19.03.	09:30 Uhr zentr. Anbetungskirche: Probegottesdienst / N.N.			
26.03.	09:30 Uhr zentr. Anbetungskirche: Probegottesdienst / N.N.			
02.04.	11:00 Uhr zentral Dankeskirche: Probegottesdienst / N.N.			
09.04.	Specht		Specht	
13.04.	Gründonnerstag 19:30 Uhr zentr. DK: G. Gerstenberg			
14.04.	Karfreitag 9:30: Specht		Karfr. 11:00: Specht / Chor	
16.04..	Ostern 9:30: Specht/Posaunen		Ostern 11:00: Specht/Chor	
17.04.	Ostermontag 9:30 Uhr zentr. Anbet.-K.: G. Gerstenberg			
23.04.	Klinzing		Klinzing	
30.04.	Specht /Konfirmanden-Vorstell.		Specht	
07.05.	G. Gerstenberg		Specht / Konfirmanden-Vorstell.	
14.05.	Nell-Wunsch		Nell-Wunsch	
21.05.	Specht		Specht	
25.05.	Christi Himmelfahrt 11 Uhr zentr. D-Süd / Schloss Benrath			
28.05.	Specht		Specht	
04.06.	Pfingsten 9:30 / Specht		Pfingsten 11:00 / Specht	

MÄR

APR

MAI

Musikalischer Frühling

Musikalische Vespere

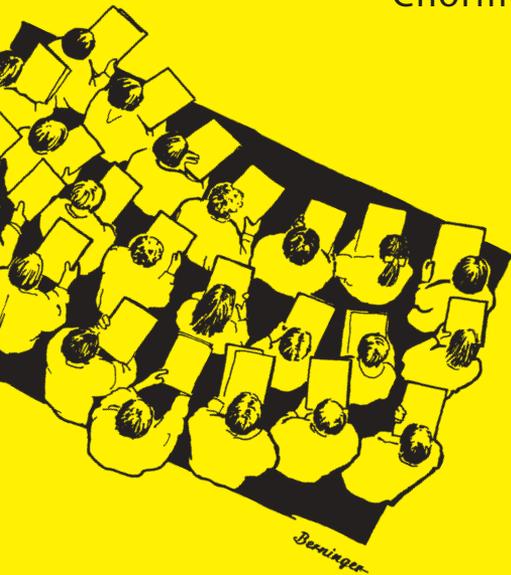
In den musikalischen Vespere können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen.

Alle Vespere finden in der Dankeskirche um 18.00 Uhr statt.

- **18. März 2017 - Wo Segen und Liebe wohnen ...**
Unter diesem Motto steht die Darbietung des Gospelchors „Colourful Grace“ aus Wuppertal, der erstmalig bei uns zu Gast ist. Die Leitung hat Jens-Peter Enck.
- **April 2017**
Da der Termin in der Karwoche liegt, findet im April 2017 keine musikalische Vesper statt.
- **20. Mai 2017 - Michael Solzmann**
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Frédéric Chopin und Dimitrij Schostakowitsch stellt Michael Solzmann die virtuellen Möglichkeiten und vielfältigen musikalischen Ausdrucksformen des Akkordeons vor.

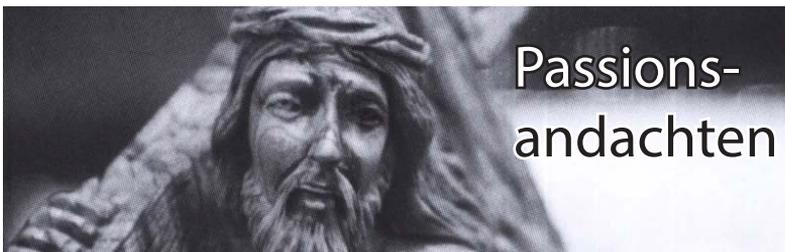
Silvia Hanraths

Chormusik in den Gottesdiensten



Der Kirchenchor gestaltet die Gottesdienste am Karfreitag und Ostersonntag in der Dankeskirche mit.

Es erklingen Motetten unterschiedlicher Epochen zu den liturgischen Themen.



Passions- andachten

In der Passionszeit treffen wir uns wieder zu wöchentlichen Passionsandachten, um des Leidensweges Jesu und seiner Bedeutung für uns zu gedenken.

In Benrath treffen wir uns mittwochs, ab dem 08.03.2017, um 19.00 Uhr in der Kapelle der Dankeskirche, Weststr. 26, zur 15-Minuten Kurzandacht.

Ostern

An Ostern gedenken wir der Auferstehung Jesu, der am dritten Tag (nach Karfreitag) auferstanden ist. Die Auferstehung selbst wird uns in der Bibel nicht berichtet, nur, dass das Grab am Ostermorgen (einem Sonntag) leer war als Frauen früh morgens hinkamen. Später erschien Jesus den Jüngern, bevor er 40 Tage später in den Himmel auffuhr. Von Anfang an feierten die Christen Ostern und legten recht früh den Gottesdiensttag vom jüdischen Sabbat, dem Samstag, auf den Sonntag, dem Tag der Auferstehung. Deshalb feiern wir heute noch sonntags Gottesdienst und haben den Sonntag zum gesetzlichen Ru-

hetag erklärt. Jeder Sonntag ist daher ein „bisschen“ Auferstehungstag.

Da das Grab am Morgen leer war, ist die Auferstehung wohl in der Nacht geschehen, so dass auch wir die Osternacht mit einer besonderen Liturgie und Taufen am Samstag, den 15. April, um 23:00 Uhr in der Dankeskirche feiern. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang im Lutherzimmer.

Am Ostersonntag feiern wir dann um 09:30 Uhr in der Anbetungskirche und um 11:00 Uhr in der Dankeskirche Ostergottesdienst für Jung und Alt.

Florian Specht

Stadtradeln 2017

Dieses Jahr im Frühsommer gemeinsam radeln



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Zeitraum: 28.05. (Sonntag) bis 18.06.2017 (Samstag)

Anmelden unter:

<https://www.stadtradeln.de/duesseldorf2017.html>

Als Team auswählen: Ev. KiGO und Freunde Benrath

Bitte vormerken:

Sonntag, 11.06. (nach dem Gottesdienst) Fahrradtour(en)/ gemeinschaftliches Grillen

Samstag, 18.06. Abschlussveranstaltung am Unteren Rheinwerft „Fête du vélo“ mit großer Fahrradparty und Radnacht auf Teilen der 1. Etappe der Tour de France

Weitere Infos: kigo.benrath@evdus.de oder Tel. 77 05 201

Anzeige

1956 - 2017

Loos Haustechnik GmbH

Inhaber Dirk Loos – früher Friedrich Loos

Sie erreichen uns in

40721 Hilden, Mettmanner Str. 105;
Werkstatt: Balckestr. 6, Benrath,

Funktelefon: 0 171 / 3 14 08 69
Tel.: 0 211 / 718 70 70 Fax: 71 19 90 50

Wir helfen Ihnen gerne bei Problemen, die Ihre Haustechnik, sanitäre Installationen und Heizung betreffen, oder Fragen, die Sie zu den Möglichkeiten umweltfreundlicher Energienutzung haben.

Erna Kühn - Ein erfülltes Leben

Nachruf

„Unser Leben währt 70 Jahre, wenn's hoch kommt, so sind's 80 Jahre. Was daran köstlich scheint, ist Müh und Arbeit gewesen.“ Dieser Text aus Psalm 90,10 trifft auf Erna Kühn zu, die im Dezember im Alter von 86 Jahren von uns ging. Ihr Leben lang hat sie ehrenamtlich gewirkt. Sie war stets bereit, zu helfen, wo Not war. Dies sah sie als ihre christliche Pflicht an.

In den Achtzigerjahren war sie beim Besuchsdienst in unserer Kirche tätig und hat lange Zeit im „Ferdinand-Lentjeshaus“ Schwerbehinderte und Bedürftige betreut. Sie war regelmäßig in Gruppen und Kreisen unserer Kirche präsent: Frauenhilfe, Bibelkreis Hassels-Nord, ökumenischer Bibelkreis und Gesprächskreis der Frauen, den sie mehrere Jahre leitete. Ihre Bibelarbeiten und Vorträge waren biblisch geprägt und kompetent. Sie legte Wert darauf, die Botschaft Christi anderen mitzuteilen. Ihr besonderes Anliegen waren die Spenden für die Christoffel-Blindenmission.

Auch das Leibliche kam bei ihr nicht zu kurz: sie kochte in der Obsternte viele Gläser Quitten-



Erna Kühn (Foto: Archiv)

marmelade, die reißend weg gingen; der Erlös ging in karitative Unternehmungen. Wenn Hilfe in der Kirchenküche benötigt wurde – bei Familiengottesdiensten und anderen Veranstaltungen - half sie mit.

Sie hat Vielen geholfen, aber die letzten Jahre war sie selbst auf Hilfe angewiesen. Durch ihre Krankheiten war sie ans Haus gebunden. Aber ihr Geist war immer hellwach. So hat sie auch in dieser Zeit am Gemeindeleben teilgenommen, sie schrieb zu besonderen Anlässen Karten oder telefonierte mit den Gemeindegliedern. Der Gemeindebrief war ihr dabei eine große Hilfe. Wir werden Erna Kühn nicht vergessen.

Christel Schwalbe





Weltgebetstag 2017



Was ist denn fair?

03. März 2017

Jedes Jahr, immer am 1. Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Auch in Deutschland organisieren und gestalten Frauen in konfessionsübergreifenden Gruppen diesen Tag. Für 2017 wurde der Weltgebetstag von den Frauen der Philippinen vorbereitet.

In Benrath findet der Gottesdienst hierzu um 15 Uhr in der katholischen Kirche St. Cäcilia statt. Im Anschluss daran tref-

fen sich die TeilnehmerInnen im Cäcilienstift zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

In Hassels findet der Gottesdienst um 17 Uhr in der alt-katholischen Thomaskirche in Reisholz, Steubenstraße 13, statt.

Auch hier treffen sich die TeilnehmerInnen anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein.

Brigitte Heinrich

Ökumenischer Kreuzweg Hassels/Reisholz

Auch in diesem Jahr findet wieder ein ökumenischer Kreuzweg statt, und zwar am Freitag, dem 07. April. Wir wollen gemeinsam mit Christen verschiedener Konfessionen das Leiden Christi bedenken und suchen verschiedene Stationen auf. Wir beginnen in der griechisch-orthodoxen Kirche Am Schönenkamp 1 um 18.00 Uhr. Von dort aus werden wir uns zum Ernst-Lange-Haus, Fürstenberger Straße 16, begeben. Anschließend führt uns der Weg zur St. Antoniuskirche. Seien Sie mit dabei, dieses Zeichen ökumenischer Verbundenheit auch nach außen zu tragen und mit den Geschwistern aus den anderen Kirchen diesen Kreuzweg zu begehen.

Jugendarbeit - Mitarbeiterschulung

Bericht Schulung in Ratingen 2016

Vom 25. bis 27. November 2016 wurde eine weitere Schulung der Evangelischen Jugendarbeit aus Benrath/Hassels in Ratingen veranstaltet, die von Christine Erkemper und Jürgen Kaulfuß zum Thema „Kinderschutz“ geführt wurde.

Auch dieses Mal waren viele ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Schulung anwesend, um über dieses Thema informiert zu werden. Zudem war diese Schulung die erste des neuen Jugendleiters Jürgen Kaulfuß.

Zwischen lehrreichen Lehreinheiten wurden diverse Spiele gespielt, die auf das Thema des Kinderschutzes ausgelegt waren. Jedoch waren wir Mitarbeiter in meinen Augen noch nie so sehr interessiert und vertieft in einem Thema einer Schulung wie bei dieser. Lehreinheiten, die für zwei bis drei Stunden ausgelegt waren, wurden durch

uns Mitarbeiter auf vier oder mehr Stunden erhöht, weil immer mehr Fragen von unserer Seite gestellt wurden.

Obwohl dies die erste Schulung von Jürgen Kaulfuß war, waren alle Mitarbeiter mehr als begeistert von seinem Engagement und seiner Leistung bei dieser Schulung. Die Zusammenarbeit von Jürgen Kaulfuß und Tine Erkämpfer klappte prima.

Alles in allem war die Schulung sehr interessant für alle Mitarbeiter und auch sehr wichtig, da wir Mitarbeiter durch die Schulung Wissen erlangt haben, das wir in unserer Jugendarbeit, anwenden können und im Notfall wissen, was wir tun müssen, und worauf wir achten sollten.

Leon Bereszewski

23

erleben

Anzeige

	HEINZ ALHORN · FRANK ALHORN MALERMEISTER
MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · FASSADENANSTRICH	
Erlanger Str.10, 40597 Düsseldorf (Benrath), Tel. (0211) 71 92 87	

10 Jahre Café Atempause

Wer hätte das gedacht?

„Etwas fehlt in unserer Gemeinde“ – so dachten Kerstin Wünscher und Sigrid Korf-Breitenstein.

Und zwar ein Café, wo man sich trifft, entspannt Kaffee trinken und Kuchen essen, mal Luft holen kann – also eine Atempause.

Denn Gott möchte, dass es uns gut geht und wir seine Gaben genießen!

Am 11. Mai 2007 war es soweit: Das Café Atempause öffnete im Gemeindesaal der Anbetungskirche. Schnell fanden sich Teams, die für die Gäste da waren. Trotz einiger Wechsel sind verschiedene Mitarbeiter der ersten Stunde noch mit dabei. Und im Mai 2017 existiert dieses Cafe nun bereits zehn Jahre!

Da alle Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten, bleibt Geld aus den Einnahmen übrig. Anfangs wurden daraus Anschaffungen für die Jugendarbeit finanziert. Mittlerweile wird über die Kindernothilfe die Patenschaft für ein Mädchen aus Südafrika übernommen. So wurde aus einer Idee ein langfristiges Engagement, das jeden Freitag von 15 bis 17.30 Uhr für die Gäste da ist. Das Team des Cafés freut sich auf Ihren Besuch!

Jürgen Mayer



Vor 10 Jahren hatten Sigrid Korf-Breitenstein (l.) und Kerstin Wünscher (r.) die Idee zum Café Atempause (Foto: jmayer)

Anzeige

M. Czogalla
Börchemsstraße 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrather
Büro + KopierService

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 - 7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN Originale
No Name
Nachfüll-Service

XEROX Brother HP EPSON LEXMARK
Samsung Canon

KOPIEN

Farblaserkopien DIN A4	0,75 €
bis DIN A3	
SW-Kopien ab 101 St.	0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

Wir machen auch:
Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
Laminieren bis DIN A2 • Visitenkarten
Schreibarbeiten • Einladungen • Flyer •
Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
Tassen • Mouspads • Buttons •
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindefrühstück

02. April 2017 um 9.30 Uhr im Arndtsaal - dieses Datum müssen Sie sich merken! Besser kann ein Sonntag gar nicht beginnen. Duftender Kaffee, knusprige Brötchen, nette Gespräche mit Gleichgesinnten... Kommen Sie, und starten Sie mit uns in den Sonntag. Das Frühstücksteam erwartet Sie!



Brigitte Heinrich

25



feiern

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89

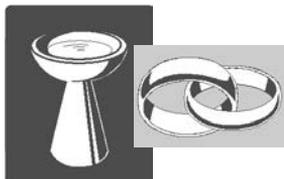
Taizé-Gottesdienst

29.04.2017 - 18.00 Uhr

Stille, Gottes Wort hören, singen, beten
Kapelle der Dankeskirche, Weststraße



Kasualien



Getauft wurden:

Linnea Häfele, Urdenbach
 Jasper Backhaus, Benrath
 Jonas Golumbeck, Benrath
 Xenia Alt, Stadtmitte
 Hanna Nyenhuis, Benrath

Getraut wurden:

- keine Trauungen im Zeitraum
 Nov. 2016 bis Jan. 2017 -

Anzeige

Fast 20 Jahre in Hassels!

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

Sanitär

Heizung

Klima

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 · 40599 Düsseldorf · www.michael-thiet.de
 Tel. (0211) 748 02 46 · Fax (0211) 748 02 48 · email: thiet@arcor.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Kasualien



27



erinnern

Kirchlich bestattet wurden:

Willi Friebus, 89 J., Hassels
Matthias Thermann, 86 J., Benrath
Erika Feller, 89 J., Benrath
Udo Meyer, 59 J, Benrath
Gerald Ehrlich, 81 J., Benrath
Anny Müller, 91 J., Hassels
Elisabeth Barz, 86 J., Hassels
Erna Kühn, 86 J., Hassels
Willi Lütje, 82 J., Benrath
Georg Binder, 82 J., Benrath
Dr. Herrmann Böing, 73 J., Oberkassel
Dr. Christoph Herrlich, 40 J., Berlin
Frieda Rutsatz, 94 J., Benrath
Erwin Sonnenburg, 92 J., Hassels
Günter Meiburg, 87 J., Hassels
Ingeborg Kupschus, 82 J., Benrath

Anzeige



TIM ENGELS
RECHTSANWALT

FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene



Offene Arbeit (6-12 J.)	Mi. + Fr. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	J. Kaulfuß 0157/ 5046 9512
Offene Arbeit (6-12 J.)	Di. + Do. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk	J. Kaulfuß 0157/ 5046 9512
MA Café für Mitarbeiter Jugendarbeit	2.+4. Mi. 18.30-21.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	T. Erfkemper 47 46 54 50
Mädchencafe (ab 5. Kl.)	1.+3. Mi. 18.00-19.30	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50
Werk AG	2.+4. Do. 17.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	S. Zoch 30 29 44 05
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30-22.00	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50

Junge Eltern



Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	M. Buchloh 02173/64512
Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	C. Traut- Werner 7705201
Krabbelgottesdienst	viertelj. So. 15.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Windelzwerge	Do. vormittags	Jugendzentrum Calvinstr. 2	windelzwer- ge@gmx.de 716780

Frauen und Männer



Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Café Atempause	Fr. 15.00-17.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	K. Wünscher 748 96 85
Tanz Tee	Fr. ab 20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	D. Kultscher 748 73 96

Männer



Eisenbahner-Kreis	2.+4. Di. 18.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	G. Gersten- berg 770 54 82
-------------------	--------------------	--------------------------------	----------------------------------

Gemeinde



29



begegnen

Frauen

Frauenkreis	2. Mo.+2. Di. 15.30	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauenmorgenkreise	2.Mo.+2.Di. 10.00	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauennachmittagskreis	Mi 14.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Handarbeitskreis	Mi 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	M. Dehn 74 77 04
Bastelkreis	2.+4. Do 19.30-21.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	S. Zoch 30 29 44 05
Frauenhilfe	Do 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	L. Köhler 74 74 33



Musikfreunde

Kirchenchor	Di. 20.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	S. Hanraths 700 69 63
Posaunenchor	Di.+Fr. 18.00-20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di.+Fr. 17.30-18.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Schlagzeugkurse	nach Verein- barung		S. Korf-Breitenstein 30 197 561
Blechbläser- Einzelunterricht	nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



Anzeige



MALERBETRIEB
BAUER & BAUMBACH GbR

Rheinstahlstr. 10, 40597 Düsseldorf/Paulsmühle, Tel. 718 24 92
Maler-Tapezier-Lackier-Fassadenanstricharbeiten

Gott und die Welt:

Wer singt, betet doppelt

„Wer singt, betet doppelt“ formulierte einst Kirchenvater Augustin. Aus der Bibel wird uns überliefert, dass die Engel vor allem singend Gott gegenüber treten. Singen ist Musik, die ohne Voraussetzungen möglich ist. Kein Instrument ist zu erlernen, selbst Notenkunde ist nicht unbedingt erforderlich (wenn auch nicht hinderlich). Viele Christen genießen das Gemeinschaftsgefühl, das beim Singen entsteht, wenn aus vielen Kehlen eine Stimme wird. Wer beim Kirchentag oder in Taizé sich schon einmal in die Geborgenheit eines großen Chors hat fallen lassen, der will dieses Gefühl nicht mehr missen. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder. Böse Menschen kennen keine Lieder“ merkt dazu der Volksmund an. Also alles eitel Sonnenschein? Als der Kirchenkreis vor ein paar Jahren über ein neues Gesangbuch für die Kapellen der Friedhöfe nachdachte, hatten die Verantwortlichen hart an der Feststellung zu knabbern, dass bei Beerdigungen immer weniger gesungen wird. So wenig, dass ein solches Projekt fragwürdig erschien. Auch bei Taufen ist mancherorts zu erleben, dass die (in der Re-

gel von den Taufeltern ausgesuchten und gewünschten) Lieder von den eigenen Taufgästen ignoriert werden. Nicht immer, aber immer wieder mal. Stirbt also das Singen zu Gottes Ehre aus? Am Tag vor Heilig Abend versammelten sich in einem Berliner Stadion 30.000 Menschen, um Weihnachtslieder anzustimmen, in Köln waren es 40.000, in Aachen 20.000, die Reihe ließe sich fortsetzen. In vielen Lebenssituationen, ob in Freude oder Trauer, finden Menschen keine für sie passend erscheinenden Worte für ein individuelles Gebet. Gut, dass es die Liederschätze aus vielen Jahrhunderten gibt, wo Menschen die prägenden Stimmungen im Lebenskreis aufnehmen und vor Gott bringen, und so sich das Gebet nicht nur verdoppelt, sondern im Chor vertausendfacht. Übrigens: Wer Lust hat, die (nebenbei gesundheitssteigernden) beglückenden Erfahrungen des gemeinschaftlichen Singens selbst einmal zu machen, ist in unserem Gemeindecor herzlich willkommen. Interessenten melden sich bei Silvia Hanraths.

Bernhard Klinzing

Fest der helfenden Hände

Mitarbeiterdankefest am 03.02.2017

31



feiern

Pfarrer Florian Specht begrüßt alle Mitarbeiter und eröffnet das Programm



Kerstin Wünsch und Bernd Schröder in Vorfreude auf das Festessen



Pastor Rainer Schmidt, mit seinem Programm zur Inklusion



Äußerliche Einschränkungen und Berührungsängste lassen sich überwinden



Der Kabarettist sorgt für einen heiteren und lehrreichen Abend



Küster Sascha Zander hat mit seinen fleißigen Händen alles für das Fest vorbereitet

Fotos: mruchter



Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief: klammer@evdus.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90

florian.specht@evdus.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Gemeindezentrum Anbetungskirche

N.N.

Wenden Sie sich bitte vorübergehend

an das Gemeindebüro ☎ 718 2400

benrath@evdus.de

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 700 69 63

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173/811 77

Jugendleiterin Tine Erfkemper

☎ 47 46 54 50

tineerfkemper@web.de

Jugendleiter Jürgen Kaulfuß

☎ 0157/5 046 95 12

juergen.kaulfuss@evdus.de

Leiterin KiTa Calvinstr.: Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14 ☎ 71 67 80

Leiterin KiTa Hasselsstr.: Roswitha Munk

Hasselsstr. 69 a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di, Mi u. Do: 9.00 -12.00 Uhr und Do: 16.00 - 18.00 Uhr.

An der Dankeskirche 1, ☎ 718 24 00, FAX 7 18 24 54, e-mail: benrath@evdus.de

Konto: IBAN: DE68 3506 0190 1088 4670 15, SWIFT/BIC: GENODED1DKD
